



**DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH**

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

## **Abfallwirtschaftsbetrieb der** **Stadt Bergisch Gladbach**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018  
und  
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

- 
1. Bilanz zum 31. Dezember 2018
  2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018
  3. Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018
  4. Lagebericht zum 31. Dezember 2018
  5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

**Dr. Heilmaier & Partner GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft  
Carl-Wilhelm-Straße 16, 47798 Krefeld  
Postfach 10 02 43, 47702 Krefeld  
Tel. 0 21 51 - 63 90 - 0  
Fax 0 21 51 - 63 90 - 90  
E-Mail [hp@heilmaier-partner.de](mailto:hp@heilmaier-partner.de)  
Internet [www.heilmaier-partner.de](http://www.heilmaier-partner.de)  
Amtsgericht Krefeld HRB 3704

Geschäftsführer:  
**Dirk Abts** RA · WP · StB  
**Jürgen Baumanns** Dipl.-Betriebswirt · StB  
**Markus Esch** RA · WP · StB  
**Ralf Kempkens** Dipl.-Kfm. · WP · StB  
**Karl Nauen** Dipl.-Kfm. · WP · StB  
**Thorsten Pietsch** RA · StB  
**Tim Sons** Dipl.-Kfm. · WP · StB  
**Franz Vochsen** RA · StB



**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

|  | 2018                 |                                 | Vergleich<br>2017               |
|--|----------------------|---------------------------------|---------------------------------|
|  | EUR                  | EUR                             | EUR                             |
| 1. Umsatzerlöse  |                      | 16.565.234,23                   | 15.333.688,32                   |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge   |                      | 148.778,25                      | 123.946,42                      |
| 3. Materialaufwand   |                      |                                 |                                 |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren   | -1.430.534,37        |                                 | -1.222.625,42                   |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen  | <u>-9.661.321,85</u> |                                 | -9.050.282,99                   |
|  |                      | -11.091.856,22                  | -(10.272.908,41)                |
| 4. Personalaufwand   |                      |                                 |                                 |
| a) Löhne und Gehälter  | -3.002.828,36        |                                 | -2.848.460,30                   |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 411.151,94 (Vj: EUR 411.529,80)                                       | <u>-1.044.153,57</u> |                                 | -1.005.857,38                   |
|  |                      | -4.046.981,93                   | -(3.854.317,68)                 |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen  | <u>-250.206,53</u>   |                                 | -236.242,96                     |
|  |                      | -250.206,53                     | -(236.242,96)                   |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen  |                      | -852.146,09                     | -760.980,04                     |
| 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00) davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)   |                      | 10.213,14                       | 58,00                           |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 908,00 (Vj: EUR 0,00) davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00) |                      | -15.543,94                      | -18.502,15                      |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  |                      | -7.278,36                       | -21.017,28                      |
| <b>10. Ergebnis nach Steuern</b>   |                      | <u><b>460.212,55</b></u>        | <u><b>293.724,22</b></u>        |
| 11. Sonstige Steuern   |                      | -14.989,68                      | -15.126,72                      |
| <b>12. Jahresüberschuss</b>  |                      | <u><u><b>445.222,87</b></u></u> | <u><u><b>278.597,50</b></u></u> |

**Abfallwirtschaftsbetrieb  
der Stadt Bergisch Gladbach**

**ANHANG**

**zum 31. Dezember 2018**

**mit den Anlagen**

1. Anlagenspiegel
2. Erfolgsübersicht
3. Verbindlichkeitspiegel
4. Darlehensverzeichnis

## Abkürzungsverzeichnis Anhang

|        |  |
|--------|--|
| AUKIV  | Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr |
| BH     | Betriebshof  |
| BilRUG | Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz                            |
| BilMoG | Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz                            |
| EBGL   | Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH                    |
| EigVO  | Eigenbetriebsverordnung                                      |
| EStG   | Einkommensteuergesetz  |
| GemHVO | Gemeindehaushaltsverordnung                                  |
| GO     | Gemeindeordnung  |
| GWG    | Geringwertige Wirtschaftsgüter                               |
| HGB    | Handelsgesetzbuch  |
| KAG    | Kommunalabgabengesetz  |
| KfW    | Kreditanstalt für Wiederaufbau                               |
| kg/EW  | Kilogramm pro Einwohner                                      |
| KSK    | Kreissparkasse   |
| LOB    | Leistungsorientierte Bezahlung                               |
| m      | Veranlagungsmeter  |
| NKF    | Neues Kommunales Finanzmanagement                            |
| NRW    | NRW Bank   |
| SV     | Sozialversicherung   |
| t/Jahr | Tonne pro Jahr   |

## INHALT

|   | <u>Seite</u> |
|---|--------------|
| I. Allgemeine Angaben _____   | 4            |
| II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden _____                       | 4            |
| III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung _____   | 4            |
| IV. Kostenunterdeckungen bzw. -überdeckungen _____                    | 17           |
| V. Übrige Angaben gemäß § 24 Abs. 2 EigVO NRW _____                   | 17           |
| VI. Angaben zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen _____           | 18           |
| VII. Sonstige Angaben _____   | 18           |
| VIII. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag _____ | 20           |
| IX. Ergebnisverwendung _____  | 20           |

## **I. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) aufgestellt. Die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) wurden angewandt.

## **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Gemäß § 21 ff. der Eigenbetriebsverordnung NRW findet das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches für die Aufstellung des Jahresabschlusses sinngemäß Anwendung, soweit sich aus dieser Verordnung nichts anderes ergibt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden wurden entsprechend den gesetzlichen Regelungen gegenüber dem Vorjahr beibehalten; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind im Einzelnen bei den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

## **III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten aller Posten des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2018, der kumulierten Abschreibungen sowie der Abschreibungen für das Berichtsjahr sind aus dem Anlagespiegel ersichtlich. Der nach Anlagegruppen zusammengefasste Anlagespiegel ist als Anlage 1 beige-fügt.

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen auf abschreibungsfähige Anlagegüter werden ausschließlich nach der linearen Methode unter Zugrundelegung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern zwischen 3 und 40 Jahren bemessen.

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen wird die im Betrieb eingesetzte EDV-Software ausgewiesen und wird über 3 Jahre Nutzungsdauer bzw. 10 Jahre (Spezialsoftware) abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 Abs. 2a EStG sind in einen Sammelposten eingestellt, der in den folgenden 5 Jahren linear abgeschrieben wird.

### **Finanzanlagen**

Die Beteiligung an dem verbundenen Unternehmen Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (100 %) wurde zu Anschaffungskosten angesetzt. Das gesamte Eigenkapital beträgt zum 31.12.2018 EUR 1.988.610,64. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte die GmbH einen Jahresüberschuss von EUR 175.668,14.

### **Umlaufvermögen**

#### **Vorräte**

Das Vorratsvermögen (Verbrauchsstoffe) wird mit den Anschaffungskosten bzw. mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Eine Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert wegen Überalterung war nicht erforderlich. Im Bereich der Werkstatt wurden Kleinteile zu Festwerten bewertet, da die Vorratshaltung in diesem Bereich relativ konstant ist und Lagerentnahmen regelmäßig in entsprechendem Umfang wieder ersetzt werden. Im Rahmen der Jahresinventur wurden auch die zu Festwerten bewerteten Kleinteile erfasst und angepasst. Dieser Wert ist in regelmäßigen Abständen (3-Jahres-Rhythmus) auf seine Angemessenheit zu prüfen (Stichtag 31.12.2021).

#### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 296 (Vj. TEUR 392) betreffen im Wesentlichen veranlagte, aber noch nicht vereinnahmte Abfallbeseitigungs-, Straßenreinigungs- bzw. Winterdienstgebühren sowie Entgelte der Dualen Systeme. Sie wurden zum Nennwert bewertet unter Berücksichtigung einer pauschalen Wertberichtigung von TEUR 6 sowie Einzelwertberichtigungen von

TEUR 73. Soweit Forderungen uneinbringlich waren, sind diese im Geschäftsjahr ausgebucht worden.

**Forderungen an die Stadt/andere Eigenbetriebe sowie verbundene Unternehmen**

Die Forderungen betragen TEUR 7.630 (Vj. TEUR 9.425) und betreffen das Finanzmittelkonto mit TEUR 7.616 (Vj. TEUR 9.158) sowie Forderungen in Höhe von TEUR 1 (Vj. TEUR 13) aus laufenden Rechnungen und aus Gewerbesteuerforderung in Höhe von TEUR 7.

Gegenüber anderen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen bestehen Forderungen in Höhe von TEUR 6 (Vj. TEUR 2) und gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 87 (Vj. TEUR 251).

|                      | Gesamt<br>EUR | davon<br>bis zu 1 Jahr<br>EUR | 1 bis 5 Jahre<br>EUR | über 5 Jahre<br>EUR |
|----------------------|---------------|-------------------------------|----------------------|---------------------|
| Stadt (Kernhaushalt) | 7.624.673,82  | 7.624.673,82                  | 0,00                 | 0,00                |
| Immobilienbetrieb    | 0,00          | 0,00                          | 0,00                 | 0,00                |
| Abwasserwerk         | 5.678,24      | 5.678,24                      | 0,00                 | 0,00                |
| EBGL                 | 86.630,86     | 86.630,86                     | 0,00                 | 0,00                |
| Summe:               | 7.716.982,92  | 7.716.982,92                  | 0,00                 | 0,00                |

**Die sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 28 (Vj. TEUR 40) betreffen im Wesentlichen die Forderungen aus debitorischen Kreditoren in Höhe von TEUR 21 und Forderungen aus Körperschaftsteuer für 2018 in Höhe von TEUR 7.

**Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstitute** Die liquiden Mittel sind zum Nennwert bewertet und betreffen Bargeldbestände. Die Bestände sind durch die jeweiligen Kassenbuchabschlüsse zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

**Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt entsprechend der Inanspruchnahme.

## Eigenkapital

Das Eigenkapital zeigt folgende Entwicklung:

|                              | 01.01.2018<br>EUR   | Zugang<br>EUR     | Umbuchung<br>EUR   | 31.12.2018<br>EUR   |
|------------------------------|---------------------|-------------------|--------------------|---------------------|
| Stammkapital                 | 25.000,00           | 0,00              | 0,00               | 25.000,00           |
| zweckgebundene Rücklage      | 39.540,00           | 0,00              | 0,00               | 39.540,00           |
| Allgemeine Rücklage          | 6.683.382,93        | 0,00              | 0,00               | 6.683.382,93        |
| Verlustvortrag               | -1.259.903,18       | 0,00              | 0,00               | -1.259.903,18       |
| Gewinnvortrag 2017           | 0,00                | 278.597,50        | 0,00               | 278.597,50          |
| Jahresüberschuss-/fehlbetrag | 278.597,50          | 445.222,87        | -278.597,50        | 445.222,87          |
| <b>Eigenkapital gesamt</b>   | <b>5.766.617,25</b> | <b>723.820,37</b> | <b>-278.597,50</b> | <b>6.211.840,12</b> |

Über die Verwendung des Jahresüberschuss 2017 in Höhe von TEUR 278.597,50 wurde am 21.05.2019 im RAT beschlossen. Der Beschluss über die Gewinnverwendung 2018 steht noch aus.

## Stammkapital

Gem. § 6 der Satzung besteht ein Stammkapital in Höhe von TEUR 25.

## Rücklagen

Die **allgemeine Rücklage** resultiert überwiegend aus in früheren Jahren erwirtschafteten Beträgen. Sie blieb gegenüber dem Vorjahr in Höhe von TEUR 6.683 unverändert. Die allgemeine Rücklage dient der technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung des Betriebes gem. § 10 (3) EigVO NRW, insbesondere der Stärkung der Innenfinanzierung und der Risikovorbeugung.

Die **zweckgebundenen Rücklagen** betreffen Landes- und Bundeszuwendungen. Die Bewertung der Zuwendungen erfolgte in der Höhe der erhaltenen Beträge.

### Sonderposten für Zuwendungen

Die Bewertung der **Sonderposten für Zuwendungen** erfolgte in Höhe der erhaltenen Beträge; diese betreffen Zuschüsse der Stadt. Die Auflösung erfolgte unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände.

### Rückstellungen

#### Steuerrückstellungen

|  | 01.01.2018<br>EUR | Inanspruch-<br>nahme<br>EUR | Auflösung<br>EUR | Zuführung<br>EUR | 31.12.2018<br>EUR |
|--|-------------------|-----------------------------|------------------|------------------|-------------------|
| Gewerbsteuer                                 | 6.317,00          | 64,60                       | 2,40             | 0,00             | 6.250,00          |
| Körperschaftsteuer /<br>Solidaritätszuschlag | 6.197,00          | 0,00                        | 0,00             | 0,00             | 6.197,00          |
| Steuerrückstellungen                         | 12.514,00         | 64,60                       | 2,40             | 0,00             | 12.447,00         |

Die Steuerrückstellungen betreffen die Körperschaftssteuer 2017 und die Gewerbsteuer 2017.

#### Sonstigen Rückstellungen

Die betragsmäßige Aufteilung der Rückstellungen ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung.

|                                | 01.01.2018<br>EUR | Inanspruch-<br>nahme<br>EUR | Auflösung<br>EUR | Zuführung<br>EUR  | 31.12.2018<br>EUR |
|--------------------------------|-------------------|-----------------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| Urlaub und Überstunden         | 205.822,92        | 205.822,92                  | 0,00             | 218.308,31        | 218.308,31        |
| Altersteilzeit                 | 75.858,00         | 46.824,00                   | 21.194,00        | 57.888,00         | 65.728,00         |
| Leistungsprämie LOB            | 51.937,96         | 51.937,96                   | 0,00             | 60.566,29         | 60.566,29         |
| Prozesskosten                  | 3.000,00          | 0,00                        | 3.000,00         | 0,00              | 0,00              |
| Besoldung                      | 0,00              | 0,00                        | 0,00             | 32.608,70         | 32.608,70         |
| Widerspruchsverfahren          | 8.464,20          | 6.003,73                    | 0,00             | 6.100,00          | 8.560,47          |
| Jubiläumsrückstellung          | 20.597,01         | 0,00                        | 556,95           | 975,95            | 21.016,01         |
| Jahresabschlusskosten          | 15.813,00         | 1.267,50                    | 32,50            | 14.989,00         | 29.502,00         |
| übrige Rückstellungen          | 7.750,66          | 0,00                        | 0,00             | 0,00              | 7.750,66          |
| <b>Sonstige Rückstellungen</b> | <b>389.243,75</b> | <b>311.856,11</b>           | <b>24.783,45</b> | <b>391.436,25</b> | <b>444.040,44</b> |

Die Rückstellungen werden mit ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bewertet. Sie enthalten im Wesentlichen Beträge für nicht abgerechnete Kosten der Jahresabschlusserstellung und -prüfung, für Widerspruchsverfahren und für amtsangemessene Besoldung, für noch nicht angetretenen Urlaub der Mitarbeiter, für geleistete Überstunden, für Leistungsprämien und für Altersteilzeitverpflichtungen.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert. Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestehen nicht. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich (Anlage 3).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** betreffen Darlehen (Anlage 4) in Höhe von TEUR 1.206 (Vj. TEUR 839) und Zinsabgrenzungen in Höhe von TEUR 4 (Vj. TEUR 5). Die Darlehenssalden sind durch die Kontoauszüge in den Darlehensakten zum 31. Dezember 2018 nachgewiesen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von TEUR 777 (Vj. TEUR 427) betreffen diverse Kreditoren lt. Einzelaufstellung und sind durch Saldenlisten nachgewiesen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Eigenbetrieben sowie verbundenen Unternehmen** betragen insgesamt TEUR 190 (Vj. TEUR 250). Details ergeben sich aus der Anlage 3 "Verbindlichkeitspiegel" dieses Anhangs.

**Die sonstigen Verbindlichkeiten** in Höhe von TEUR 4.619 (Vj. TEUR 5.175) betreffen im Wesentlichen die Verpflichtung zur Gebührenerstattung nach § 6 KAG NRW. Für 2018 liegen die Ergebnisse der Nachkalkulation in Höhe von TEUR 803 und aus Vorjahren in Höhe von TEUR 3.784 zu Grunde. Des Weiteren sind Verbindlichkeiten gegenüber der Beamtenbesoldung Januar 2018 in Höhe von TEUR 20, aus Steuern in Höhe TEUR 6 und übrige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 5 enthalten.

## Gewinn- und Verlustrechnung

### Spartenrechnung

Die Ergebnisse der einzelnen Sparten sind der Erfolgsrechnung in der Anlage 2 zum Anhang zu entnehmen.

### Umsatzerlöse

| <b>Umsatzerlöse</b>        |  | <b>2018</b>          | <b>2017</b>          | <b>Veränderung</b>  |
|----------------------------|--|----------------------|----------------------|---------------------|
|                            |  | <b>EUR</b>           | <b>EUR</b>           | <b>EUR</b>          |
| a)                         | Restmüllgebühren   | 11.073.699,24        | 10.070.853,44        | 1.002.845,80        |
| b)                         | Bioabfallgebühren  | 1.313.611,64         | 1.295.751,06         | 17.860,58           |
| c)                         | Papiermüllgebühren   | 7.824,91             | 6.110,45             | 1.714,46            |
| d)                         | Entgelte für Verkaufsverpackungen                                | 351.345,06           | 437.119,54           | -85.774,48          |
| e)                         | Entgelte für Grünschnitt und Kompost                             | 121.008,77           | 126.848,56           | -5.839,79           |
| f)                         | Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren                      | 1.317.459,70         | 1.362.225,61         | -44.765,91          |
| g)                         | Reinigung und Winterdienst für die Stadt                         | 368.933,34           | 315.577,45           | 53.355,89           |
| h)                         | Entgelte für Sonderleistungen                                    | 144.982,40           | 132.091,20           | 12.891,20           |
| i)                         | Abfallentsorgung für die Stadt                                   | 40.854,17            | 63.766,24            | -22.912,07          |
| j)                         | Gebühren und Erlöse Vorjahre                                     | 182.346,57           | 48.034,54            | 134.312,03          |
| k)                         | Werkstatt für die Stadt /<br>eigenbetriebsähnliche Einrichtungen | 1.120.950,28         | 965.172,26           | 155.778,02          |
| l)                         | Sonstige Umsatzerlöse  | 522.218,15           | 510.137,97           | 12.080,18           |
| <b>Umsatzerlöse gesamt</b> |  | <b>16.565.234,23</b> | <b>15.333.688,32</b> | <b>1.231.545,91</b> |

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach  
Anhang zum Jahresabschluss 2018

| a) Restmüllgebühren   | 2018                    |         |                        | 2017           |         |                        |                |
|---|-------------------------|---------|------------------------|----------------|---------|------------------------|----------------|
|   | Behälter Ø              | €/Tonne | Gesamt                 | Behälter Ø     | €/Tonne | Gesamt                 |                |
| <b>aa) aus privaten Haushalten</b>                                      |                         |         |                        |                |         |                        |                |
| <u>monatliche Leerung</u>   | 60 l                    | 3.680   | 82,08 €                | 302.081,76 €   | 3.751   | 82,08 €                | 307.902,60 €   |
| <u>14tägige Leerung</u>   | 60 l                    | 9.891   | 164,28 €               | 1.624.893,48 € | 9.892   | 164,28 €               | 1.624.989,31 € |
|   | 90 l                    | 6.510   | 246,36 €               | 1.603.721,48 € | 6.492   | 246,36 €               | 1.599.451,24 € |
|   | 120 l                   | 4.401   | 328,56 €               | 1.446.102,08 € | 4.321   | 328,56 €               | 1.419.844,66 € |
|   | 240 l                   | 2.690   | 657,12 €               | 1.767.433,76 € | 2.605   | 657,12 €               | 1.711.469,04 € |
|   | 770 l                   | 209     | 2.108,16 €             | 440.254,08 €   | 202     | 2.108,16 €             | 426.024,00 €   |
|   | 1.100 l                 | 382     | 3.011,76 €             | 1.149.739,38 € | 374     | 3.011,79 €             | 1.125.645,30 € |
| <u>wöchentliche Leerung</u>   | 770 l                   | 30      | 4.317,60 €             | 129.528,00 €   | 29      | 4.317,60 €             | 125.570,20 €   |
|   | 1.100 l                 | 72      | 6.124,56 €             | 441.989,08 €   | 71      | 6.124,56 €             | 434.843,76 €   |
|   |                         |         | <b>8.905.743,10 €</b>  |                |         | <b>8.775.740,11 €</b>  |                |
| <b>ab) aus Gewerbebetrieben</b>   |                         |         |                        |                |         |                        |                |
| (Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen für Abfälle zur Beseitigung) |                         |         |                        |                |         |                        |                |
| <u>monatliche Leerung</u>   | 60 l                    | 211     | 38,40 €                | 8.112,00 €     | 210     | 45,12 €                | 9.486,48 €     |
|   | 2.500 l                 | 4       | 1.600,68 €             | 6.402,72 €     | 4       | 1.880,52 €             | 7.522,08 €     |
|   | 5.000 l                 | 1       | 3.201,24 €             | 3.201,24 €     | 1       | 3.760,92 €             | 3.760,92 €     |
|   | 10.000 l                | 2       | 6.402,60 €             | 12.805,20 €    | 2       | 7.521,84 €             | 15.043,68 €    |
|   | Presscontainer 10.000 l | 5       | 9.603,84 €             | 48.019,20 €    | 5       | 11.282,76 €            | 56.413,80 €    |
|   | Presscontainer 20.000 l | 0       | 19.207,68 €            | 0,00 €         | 1       | 22.565,64 €            | 18.804,70 €    |
| <u>14tägige Leerung</u>   | 60 l                    | 439     | 76,80 €                | 33.696,00 €    | 439     | 90,24 €                | 39.592,80 €    |
|   | 90 l                    | 164     | 115,20 €               | 18.864,00 €    | 168     | 135,36 €               | 22.695,36 €    |
|   | 120 l                   | 388     | 153,72 €               | 59.681,79 €    | 382     | 180,48 €               | 68.898,24 €    |
|   | 240 l                   | 851     | 307,32 €               | 261.580,54 €   | 849     | 361,08 €               | 306.707,37 €   |
|   | 770 l                   | 138     | 986,04 €               | 135.662,67 €   | 135     | 1.158,36 €             | 156.185,54 €   |
|   | 1.100 l                 | 225     | 1.408,56 €             | 317.160,76 €   | 224     | 1.654,80 €             | 370.951,00 €   |
|   | 2.500 l                 | 7       | 3.201,24 €             | 22.141,91 €    | 6       | 3.760,92 €             | 20.685,06 €    |
|   | 5.000 l                 | 11      | 6.402,60 €             | 67.227,30 €    | 5       | 7.521,84 €             | 37.609,20 €    |
|   | 10.000 l                | 2       | 12.805,08 €            | 12.805,08 €    | 2       | 15.043,80 €            | 15.043,80 €    |
|   | Presscontainer 10.000 l | 1       | 19.207,68 €            | 19.207,68 €    | 1       | 22.565,64 €            | 28.207,05 €    |
|   | Presscontainer 20.000 l | 2       | 38.415,36 €            | 76.830,72 €    | 2       | 45.131,28 €            | 90.262,56 €    |
| <u>wöchentliche Leerung</u>   | 770 l                   | 31      | 2.073,12 €             | 63.230,16 €    | 30      | 2.417,88 €             | 72.536,40 €    |
|   | 1.100 l                 | 135     | 2.918,28 €             | 393.724,61 €   | 136     | 3.410,76 €             | 464.147,59 €   |
|   | 5.000 l                 | 0       | 12.805,08 €            | 0,00 €         | 0       | 15.043,80 €            | 0,00 €         |
|   | 10.000 l                | 1       | 25.610,28 €            | 25.610,28 €    | 1       | 30.087,48 €            | 30.087,48 €    |
|   | Presscontainer 10.000 l | 1       | 38.415,36 €            | 38.415,36 €    | 1       | 45.131,28 €            | 45.131,28 €    |
|   |                         |         | <b>1.624.379,22 €</b>  |                |         | <b>1.879.772,39 €</b>  |                |
| <b>Zusammensetzung der Umsatzerlöse</b>                                 |                         |         | <b>2018</b>            |                |         | <b>2017</b>            |                |
|   |                         |         | <b>Gesamt</b>          |                |         | <b>Gesamt</b>          |                |
| <b>ac) Sonstige</b>   |                         |         |                        |                |         |                        |                |
| Gebührenverbindlichkeit zu aa) *  |                         |         | -638.478,00 €          |                |         | -1.099.900,00 €        |                |
| Gebührenverbindlichkeit zu ab) *  |                         |         | -62.132,00 €           |                |         | -472.899,00 €          |                |
| Erstattung Überdeckung Vorjahre zu aa)*                                 |                         |         | 974.546,00 €           |                |         | 714.444,00 €           |                |
| Erstattung Überdeckung Vorjahre zu ab)*                                 |                         |         | 115.000,00 €           |                |         | 187.083,00 €           |                |
| Entgelte Restmüll aus sonstigen Herkunftsbereichen                      |                         |         | 10.168,60 €            |                |         | 9.627,80 €             |                |
| Verkauf Müllsäcke   |                         |         | 41.046,80 €            |                |         | 49.603,80 €            |                |
| Benutzungsentgelte Abfallannahmestation                                 |                         |         | 108.801,70 €           |                |         | 32.574,82 €            |                |
|   |                         |         | <b>548.953,10 €</b>    |                |         | <b>-579.465,58 €</b>   |                |
| <b>Summe a) Restmüllgebühren</b>  |                         |         | <b>8.905.743,10 €</b>  |                |         | <b>8.775.740,11 €</b>  |                |
| <b>aa) aus privaten Haushalten</b>                                      |                         |         | <b>8.905.743,10 €</b>  |                |         | <b>8.775.740,11 €</b>  |                |
| <b>ab) aus Gewerbebetrieben</b>   |                         |         | <b>1.624.379,22 €</b>  |                |         | <b>1.879.772,39 €</b>  |                |
| <b>ac) Sonstige</b>   |                         |         | <b>548.953,10 €</b>    |                |         | <b>-579.465,58 €</b>   |                |
| nachträgliche Veranlagungen/Absetzungen                                 |                         |         | -76,18 €               |                |         | 106,52 €               |                |
| Rückstellung  |                         |         | -5.300,00 €            |                |         | -5.300,00 €            |                |
| <b>Restmüllgebühren gesamt</b>  |                         |         | <b>11.073.699,24 €</b> |                |         | <b>10.070.853,44 €</b> |                |

\* gem. § 6 Absatz 2 Satz 2 KAG NW

| b) Biomüllgebühren                      | 2018       |          |                       | 2017       |          |                       |
|---|------------|----------|-----------------------|------------|----------|-----------------------|
|   | Behälter Ø | €/Tonne  | Gesamt                | Behälter Ø | €/Tonne  | Gesamt                |
| <b>ba) aus privaten Haushalten</b>      |            |          |                       |            |          |                       |
| <b>14tägige Leerung</b>                 |            |          |                       |            |          |                       |
| 120 l                                   | 16.893     | 45,00 €  | 760.192,50 €          | 16.699     | 42,00 €  | 701.344,00 €          |
| 240 l                                   | 5.327      | 87,00 €  | 463.427,25 €          | 4.982      | 84,00 €  | 418.509,00 €          |
| <b>wöchentliche Leerung</b>             |            |          |                       |            |          |                       |
| 120 l                                   | 7          | 188,16 € | 1.317,12 €            | 9          | 185,16 € | 1.666,44 €            |
| 240 l                                   | 103        | 272,16 € | 28.032,48 €           | 103        | 269,16 € | 27.723,48 €           |
|   |            |          | <b>1.252.969,35 €</b> |            |          | <b>1.149.242,92 €</b> |
| <b>bb) aus Gewerbebetrieben</b>         |            |          |                       |            |          |                       |
| <b>14tägige Leerung</b>                 |            |          |                       |            |          |                       |
| 120 l                                   | 187        | 115,20 € | 21.561,60 €           | 189        | 114,84 € | 21.696,08 €           |
| 240 l                                   | 128        | 227,40 € | 28.993,50 €           | 131        | 229,68 € | 30.142,80 €           |
| <b>wöchentliche Leerung</b>             |            |          |                       |            |          |                       |
| 120 l                                   | 1          | 328,56 € | 328,56 €              | 1          | 330,84 € | 330,84 €              |
| 240 l                                   | 19         | 552,84 € | 10.688,24 €           | 19         | 560,52 € | 10.649,88 €           |
|   |            |          | <b>61.571,90 €</b>    |            |          | <b>62.819,60 €</b>    |
| <b>Summe b) Biomüllgebühren</b>         |            |          |                       |            |          |                       |
| ba) aus privaten Haushalten             |            |          | 1.252.969,35 €        |            |          | 1.149.242,92 €        |
| bb) aus Gewerbebetrieben                |            |          | 61.571,90 €           |            |          | 62.819,60 €           |
| nachträgliche Veranlagungen/Absetzungen |            |          | -129,61 €             |            |          | -1.006,99 €           |
| Rückstellung                            |            |          | -800,00 €             |            |          | -800,00 €             |
| <b>Biomüllgebühren gesamt</b>           |            |          | <b>1.313.611,64 €</b> |            |          | <b>1.210.255,53 €</b> |

| c) Papiermüllgebühren                                  | 2018       |          |                   | 2016       |          |                   |
|--|------------|----------|-------------------|------------|----------|-------------------|
|  | Behälter Ø | €/Tonne  | Gesamt            | Behälter Ø | €/Tonne  | Gesamt            |
| <b>ca) aus privaten Haushalten</b>                     |            |          |                   |            |          |                   |
| <b>monatliche Leerung</b>                              |            |          |                   |            |          |                   |
| bis 240 l Mehrvolumen                                  |            |          |                   |            |          |                   |
| 1.100 l Mehrvolumen                                    | 35         | 78,00 €  | 2.749,50 €        | 30         | 78,00 €  | 2.327,00 €        |
| 1.000 l Mehrvolumen                                    | 28         | 18,00 €  | 504,00 €          | 29         | 18,00 €  | 522,00 €          |
|  |            |          | 5.311,50 €        |            |          | 4.587,50 €        |
| <b>cb) aus sonstigen Herkunftsbereichen (ohne DSD)</b> |            |          |                   |            |          |                   |
| <b>14tägige Leerung</b>                                |            |          |                   |            |          |                   |
| 1.100 l  | 23         | 101,16 € | 2.284,53 €        | 9          | 101,16 € | 910,44 €          |
| 2.500 l  | 0          | 0,00 €   | 0,00 €            | 0          | 0,00 €   | 0,00 €            |
|  |            |          | <b>2.284,53 €</b> |            |          | <b>910,44 €</b>   |
| <b>Summe c) Papiermüllgebühren</b>                     |            |          |                   |            |          |                   |
| ca) aus privaten Haushalten                            |            |          | 5.311,50 €        |            |          | 4.587,50 €        |
| cb) aus sonst. Herkunftsbereichen (o.DSD)              |            |          | 2.284,53 €        |            |          | 910,44 €          |
| nachträgliche Veranlagungen/Absetzungen                |            |          | 228,88 €          |            |          | 0,00 €            |
| <b>Papiermüllgebühren gesamt</b>                       |            |          | <b>7.824,91 €</b> |            |          | <b>5.497,94 €</b> |

## Zusammensetzung der Gebühren/ Kostenerstattungen für die Straßenreinigung und den Winterdienst

|   | 2018    |       |                     | 2017    |       |                     | Ver-<br>änderung<br>€ |
|---|---------|-------|---------------------|---------|-------|---------------------|-----------------------|
|   | m       | €/m   | €                   | m       | €/m   | €                   |                       |
| <b>allgemeine Reinigung (S 1)</b>   |         |       |                     |         |       |                     |                       |
| Gebührenveranlagung   | 393.780 | 1,45  | 570.980,88          | 392.179 | 1,45  | 568.659,56          | + 2.321,32            |
| Einstellung Unter-/Überdeckung aus Vorjahren                                    |         |       | - 50.347,00         |         |       | - 32.882,80         | - 17.464,20           |
| Gebühren ohne Vortrag der Vorjahre  |         |       | 520.633,88          |         |       | 535.776,76          | - 15.142,88           |
| Zuführung Sonstige Verbindlichkeit Gebührenrückzahlung                          |         |       | - 22.056,00         |         |       | 0,00                | - 22.056,00           |
| <b>Gesamt allgemeine Reinigung</b>  |         |       | <b>498.577,88</b>   |         |       | <b>535.776,76</b>   | <b>- 37.198,88</b>    |
| <b>besondere Reinigung (I 2)</b>  |         |       |                     |         |       |                     |                       |
| Gebührenveranlagung   | 1.717   | 19,90 | 34.168,30           | 1.134   | 16,20 | 18.370,80           | + 15.797,50           |
| Einstellung Unter-/Überdeckung aus Vorjahren                                    |         |       | + 5.151,00          |         |       | + 14.921,00         | - 9.770,00            |
| Gebühren ohne Vortrag der Vorjahre  |         |       | 39.319,30           |         |       | 33.291,80           | + 6.027,50            |
| Zuführung Sonstige Verbindlichkeit Gebührenrückzahlung                          |         |       | - 10.568,00         |         |       | - 3.933,00          | - 6.635,00            |
| <b>Gesamt besondere Reinigung</b>   |         |       | <b>28.751,30</b>    |         |       | <b>29.358,80</b>    | <b>-607,50</b>        |
| <b>Winterdienstgebühr Stufe 1 (W 3)</b>   |         |       |                     |         |       |                     |                       |
| Gebührenveranlagung   | 218.547 | 0,71  | 155.168,61          | 216.684 | 0,71  | 153.845,87          | + 1.322,74            |
| Einstellung Unter-/Überdeckung aus Vorjahren                                    |         |       | + 147.537,00        |         |       | + 115.075,00        | + 32.462,00           |
| Gebühren ohne Vortrag der Vorjahre  |         |       | 302.705,61          |         |       | 268.920,87          | + 33.784,74           |
| Zuführung Sonstige Verbindlichkeit Gebührenrückzahlung                          |         |       | - 28.233,00         |         |       | - 1.201,00          | - 27.032,00           |
| <b>Gesamt Winterdienstgebühr Stufe 1</b>  |         |       | <b>+ 274.472,61</b> |         |       | <b>+ 267.719,87</b> | <b>+ 6.752,74</b>     |
| <b>Winterdienstgebühr Stufe 2 (W 4)</b>   |         |       |                     |         |       |                     |                       |
| Gebührenveranlagung   | 108.387 | 0,19  | 20.593,53           | 108.785 | 0,19  | 20.669,21           | - 75,68               |
| Einstellung Unter-/Überdeckung aus Vorjahren                                    |         |       | + 45.749,00         |         |       | + 34.410,00         | + 11.339,00           |
| Gebühren ohne Vortrag der Vorjahre  |         |       | 66.342,53           |         |       | 55.079,21           | + 11.263,32           |
| Zuführung Sonstige Verbindlichkeit Gebührenrückzahlung                          |         |       | - 5.947,00          |         |       | 0,00                | - 5.947,00            |
| <b>Gesamt Winterdienstgebühr Stufe 2</b>  |         |       | <b>+ 60.395,53</b>  |         |       | <b>+ 55.079,21</b>  | <b>+ 5.316,32</b>     |
| <b>Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühr<br/>Innenstadtreinigung (I 1)</b>  |         |       |                     |         |       |                     |                       |
| Gebührenveranlagung   | 15.655  | 7,62  | 119.289,92          | 12.864  | 7,62  | 98.020,82           | + 21.269,10           |
| Einstellung Unter-/Überdeckung aus Vorjahren                                    |         |       | + 41.780,00         |         |       | + 25.560,00         | + 16.220,00           |
| Gebühren ohne Vortrag der Vorjahre  |         |       | 161.069,92          |         |       | 123.580,82          | + 37.489,10           |
| Zuführung Sonstige Verbindlichkeit Gebührenrückzahlung                          |         |       | - 35.490,00         |         |       | - 15.503,00         | - 19.987,00           |
| <b>Gesamt Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühr<br/>Innenstadtreinigung</b> |         |       | <b>+ 125.579,92</b> |         |       | <b>+ 108.077,82</b> | <b>+ 17.502,10</b>    |
| <b>Erhebungen für Leistungen an Dritte</b>                                      |         |       | 0,00                |         |       | 0,00                | 0,00                  |
| <b>Erlöse aus der Erstattung des<br/>anteiligen Straßenreinigungsaufwandes</b>  |         |       | 329.682,46          |         |       | 366.213,15          | - 36.530,69           |
| <b>Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren gesamt</b>                       |         |       | <b>1.317.459,70</b> |         |       | <b>1.362.225,61</b> | <b>-38.130,91</b>     |

## Technische Grundlagen

### Sammlung Abfallfraktion

| Abfallart  | 2018<br>t/Jahr | 2017<br>t/Jahr | Veränderung<br>t/Jahr |
|--|----------------|----------------|-----------------------|
| Hausmüll   | 16.176         | 16.072         | + 104                 |
| Sperrmüll/E-Schrott (incl. Privatanlieferer)                                       | 3.913          | 3.002          | + 911                 |
| organische Abfälle über Biotonne und<br>Grünabfälle (ohne gewerbliche Grünabfälle) | 11.900         | 12.213         | - 313                 |
| Leichtverpackungen (Grüner Punkt)  | 2.875          | 2.877          | - 2                   |
| Papier   | 7.905          | 7.728          | + 177                 |
| Glas   | 2.919          | 2.953          | - 34                  |
| Wilder Müll  | 8              | 12             | - 4                   |
| Papierkörbe  | 151            | 104            | + 47                  |
| Containerumfelder  | 91             | 252            | - 161                 |

| Anzahl der Abfallgefäße                | Ende 2018<br>Stück | Ende 2017<br>Stück | Veränderung<br>Stück |
|--|--------------------|--------------------|----------------------|
| Restabfälle aus privaten Haushalten    |                    |                    |                      |
| 60-Liter-Tonnen                        | 13.528             | 13.642             | - 114                |
| 90-Liter-Tonnen                        | 6.524              | 6.492              | + 32                 |
| 120-Liter-Tonnen                       | 4.429              | 4.321              | + 108                |
| 240-Liter-Tonnen                       | 2.742              | 2.604              | + 138                |
| 770-Liter-Tonnen                       | 240                | 231                | + 9                  |
| 1.110-Liter-Tonnen                     | 458                | 445                | + 13                 |
| Restabfälle aus gewerblichen Betrieben |                    |                    |                      |
| 60-Liter-Tonnen                        | 650                | 649                | + 1                  |
| 90-Liter-Tonnen                        | 165                | 168                | - 3                  |
| 120-Liter-Tonnen                       | 386                | 382                | + 4                  |
| 240-Liter-Tonnen                       | 857                | 849                | + 8                  |
| 770-Liter-Tonnen                       | 173                | 165                | + 8                  |
| 1.100-Liter-Tonnen                     | 363                | 360                | + 3                  |
| 2.500-Liter-Tonnen                     | 11                 | 10                 | + 1                  |
| 5.000-Liter-Tonnen                     | 12                 | 6                  | + 6                  |
| 10.000-Liter-Tonnen                    | 11                 | 11                 | + 0                  |
| 20.000-Liter-Tonnen                    | 2                  | 3                  | - 1                  |
| Bioabfälle                             |                    |                    |                      |
| 120-Liter-Tonnen                       | 16.934             | 16.818             | + 116                |
| 240-Liter-Tonnen                       | 5.513              | 5.257              | + 256                |

| <b>Behältervolumen</b>    | <b>2018<br/>Liter</b> | <b>2017<br/>Liter</b> | <b>Veränderung<br/>Liter</b> |
|---------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------------|
| Restmüll Haushalte        | 84,97 Mio.            | 83,24 Mio.            | 1,73 Mio.                    |
| Restmüll Gewerbe zur Bes. | 33,00 Mio.            | 32,19 Mio.            | 0,81 Mio.                    |
| Biomüll                   | 87,89 Mio.            | 85,94 Mio.            | 1,95 Mio.                    |

|                      | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> | <b>Veränderung</b> |
|----------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| Anzahl der Einwohner | 113.444           | 112.838           | + 606              |

| <b>Sammlung nach Fraktionen</b> | <b>2018<br/>kg/Ew</b> | <b>2017<br/>kg/Ew</b> | <b>Veränderung<br/>kg/Ew</b> |
|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------------|
| Hausmüll                        | 142,59                | 141,68                | + 0,91                       |
| Sperrmüll                       | 34,49                 | 26,46                 | + 8,03                       |
| Biomüll (ohne Grünschnitt)      | 104,90                | 107,66                | - 2,76                       |
| Glas                            | 25,73                 | 26,03                 | - 0,30                       |
| Papier                          | 69,68                 | 68,12                 | + 1,56                       |

Die o. g. Abfallfraktionen werden durch wöchentliche, 14-tägige oder monatliche Abfuhr gesammelt.

| <b>Straßenreinigung und Winterdienst</b>                            |             |             |                    |
|---|-------------|-------------|--------------------|
| <b>Gereinigte Straßenzlängen</b>                                    | <b>2018</b> | <b>2017</b> | <b>Veränderung</b> |
| (Veranlagungsmeter)   | <b>m</b>    | <b>m</b>    | <b>m</b>           |
| Anliegerstraßen, Haupterschließungsstraßen,<br>Hauptverkehrsstraßen |             |             |                    |
| - Sommerdienst  | 393.810     | 390.197     | + 3.613            |
| - Winterdienst  | 326.883     | 323.556     | + 3.327            |
| Innenstadt  | 1.717       | 1.134       | + 583              |
| Fußgängerzonen  | 2.503       | 2.143       | + 360              |

### **Materialaufwand**

Unter dem Materialaufwand sind die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

### **Personalaufwand**

Der gesamte Aufwand umfasst:

|   | <b>2018<br/>EUR</b> | <b>2017<br/>EUR</b> |
|---|---------------------|---------------------|
| Vergütungen/Besoldung   | 2.954.556,97        | 2.792.069,47        |
| Zuführung /Auflösung Rückstellungen                                       | 48.271,39           | 56.390,83           |
| <b>Summe</b>  | <b>3.002.828,36</b> | <b>2.848.460,30</b> |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung * | <b>1.044.153,57</b> | <b>1.005.857,38</b> |
| <b>Summe</b>  | <b>4.046.981,93</b> | <b>3.854.317,68</b> |

| *                          | <b>2018<br/>EUR</b> | <b>2017<br/>EUR</b> |
|----------------------------|---------------------|---------------------|
| Sozialabgaben Angestellte  | 527.621,78          | 506.586,26          |
| ZVK Angestellte und Beamte | 306.010,66          | 287.032,42          |
| Pensionsrückstellung       | 105.141,28          | 124.497,38          |
| Beihilfen                  | 62.212,81           | 52.768,20           |
| Personalnebenaufwendungen  | 43.167,04           | 34.973,12           |
| <b>Summe</b>               | <b>1.044.153,57</b> | <b>1.005.857,38</b> |

### Personalstatistik

Die durchschnittliche Beschäftigungszahl betrug:

|                     | <b>2018</b> | <b>2017</b> | <b>Veränderung</b> |
|---------------------|-------------|-------------|--------------------|
| <b>Beamte</b>       | 7,00        | 8,00        | -1,00              |
| <b>Beschäftigte</b> | 68,00       | 67,00       | 1,00               |
| <b>Gesamt</b>       | 75,00       | 75,00       | 0,00               |

### **Abschreibungen**

In den Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Gesamthöhe von TEUR 250 (Vj. TEUR 236) spiegeln sich die betriebsgewöhnlichen Abnutzungen der Anlagegüter wieder.

### **Ertragssteuern**

Die Ertragssteuern in Höhe von TEUR 7 betreffen die Betriebe gewerblicher Art.

## **IV. Kostenunterdeckungen bzw. -überdeckungen**

Entsprechend den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sind Kostenüberdeckungen innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Im Berichtsjahr 2018 wurden Kostenüberdeckungen in Höhe von TEUR 803 eingestellt, die als sonstige Verbindlichkeit auszuweisen sind. Die Kostenüberdeckungen werden erlösmindernd in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

## **V. Übrige Angaben gemäß § 24 Abs. 2 EigVO NRW**

### **1.1 Darstellung der Posten des Anlagevermögens einschließlich**

#### **Finanzanlagen**

##### **1.1.1 Änderungen im Bestand der Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken**

sowie

##### **1.1.2 Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen**

Angaben gemäß § 24 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 EigVO NRW (Ausnutzungsgrad der Anlagen) sind aufgrund der spezifischen Aufgabenstellung des Eigenbetriebes nicht aussagekräftig.

Künftig sind folgende Investitionen vorgesehen

|  |                    |
|--|--------------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände  | 8.000 €            |
| Erwerb bewegliches Vermögen (Abfallbehälter, Container etc.)             | 155.000 €          |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung                                       | 415.500 €          |
| Beschaffung Fahrzeuge  | 60.000 €           |
| Neubau Betriebshof   | 2.400.000 €        |
| Schließungsverfahren Altdeponie  | 460.000 €          |
| Betriebsvorrichtung am Betriebshof für die Abfalllagerung/<br>umlagerung | <u>15.000 €</u>    |
|  | <u>3.513.500 €</u> |

#### **VI. Angaben zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

#### **VII. Sonstige Angaben**

##### **Organe**

Die Funktion der Betriebsleitung nimmt gem. § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung der Bürgermeister als Behörde wahr. Er beauftragt den Leiter der Einrichtungen, diese im Rahmen der Vorgaben von Rat und Verwaltung fachlich und wirtschaftlich selbständig zu führen. Gemäß gültiger Organisationsverfügung sind diese Aufgaben auf den zuständigen Beigeordneten und Stadtbaurat, Herrn Harald Flügge, auf die Fachbereichsleitung, Herrn Michael Kremer, sowie auf den Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebes, Herrn Wilhelm Carl, übertragen.

Für die Aufgabenerledigung im kaufmännischen und technischen Bereich des Betriebes bedient sich die Betriebsleitung neben den in der Stellenübersicht aufgeführten Dienstkräften auch anderer Dienststellen der Stadt aufgrund besonderer Vereinbarung. Hierfür wurden Kostenumlagen in Höhe von TEUR 450 erbracht. Im Rahmen

einer Gesamtumlegung werden die Verwaltungskosten der Querschnittsämters anteilig der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb in Rechnung gestellt. Eine Einzeldarstellung nach Personen oder Personengruppen erfolgt nicht.

Angabe über das Abschlussprüferhonorar gem. § 285 Nr. 17 HGB:

Das Abschlussprüferhonorar beträgt EUR 9.639 und beinhaltet ausschließlich Leistungen für die Jahresabschlussprüfung.

### Betriebsausschuss

**AUKIV 2018**

**Anzahl der Mitglieder**

19 = 8 CDU; 4 SPD; 4 Bündnis 90/Die Grünen; 1 mitterechts; 1 FDP, 1 Linke

| Mitglieder                             | Berufsbezeichnung                                   |
|--|---|
| Buchen, Christian (Vorsitzender)       | IT-Berater  |
| Henkel, Harald                         | Diplom-Ökonom                                       |
| Bilo, Angelika                         | Architektin   |
| Schade, Lutz                           | Rechtsanwalt  |
| Renneberg, Oliver                      | Projektleiter                                       |
| Schacht, Rolf-Dieter                   | Diplom-Ingenieur                                    |
| Simanowski, Patrick                    | Berufssoldat  |
| Wagner, Hermann-Josef                  | Fotohändler   |
| Komenda, Mirko                         | Lehrer  |
| Bähner-Samrembe, Marta                 | Angestellter bei einem Baustoffunternehmen          |
| Zalfen, Michael                        |   |
| Kochan, Korvin                         |   |
| Bähner, Sarah *                        | Inhaberin Mobile Praxis für alternative Tiermedizin |
| Außendorf, Maik (stellv. Vorsitzender) | Geschäftsführer                                     |
| Schundau, Roland                       |   |
| Gerhardus, Eva                         |   |
| Hebborn, Jennifer (s.B.)               | techn. Zeichnerin                                   |
| Krell, Jörg                            | Management Berater                                  |
| Samirae, Frank                         | IT-Berater  |

\* Frau Bähner ist SPD-Mitglied und belegt einen Sitz der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Die Mitglieder des Infrastrukturausschusses erhalten für die Teilnahmen an den Sitzungen eine Sitzungsentschädigung nach § 9 der Hauptsatzung.

**VIII. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Vorgänge, über die zu berichten wäre, sind nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2018 nicht eingetreten.

**IX. Ergebnisverwendung**

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 445.222,87 soll gemäß § 10 Abs.6 EigVO anteilig den Verlustvortrag (Jahresfehlbetrag 2015) tilgen.

Bergisch Gladbach, 18.10.2019

  
Harald Flügge  
Erster Beigeordneter  
Stadtbaurat

Anlage 1

Anlagenpiegel zum 31.12.2018

|  | Anschaffungs-/Herstellungskosten |                     |                  |                      | Abschreibungen      |                   |                  |                     | Restbuchwerte       |                     |
|--|----------------------------------|---------------------|------------------|----------------------|---------------------|-------------------|------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
|  | Stand<br>01.01.2018              | Zugang<br>2018      | Abgang<br>2018   | Stand<br>31.12.2018  | Stand<br>01.01.2018 | Zugang<br>2018    | Abgang<br>2018   | Stand<br>31.12.2018 | Stand<br>31.12.2018 | Stand<br>31.12.2017 |
|  | EUR                              | EUR                 | EUR              | EUR                  | EUR                 | EUR               | EUR              | EUR                 | EUR                 | EUR                 |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  |                                  |                     |                  |                      |                     |                   |                  |                     |                     |                     |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie andere Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 213.111,51                       |                     |                  | 213.111,51           | 213.106,51          |                   |                  | 213.106,51          | 5,00                | 5,00                |
| <b>Immaterielle Vermögensgegenstände gesamt</b>  | <b>213.111,51</b>                |                     |                  | <b>213.111,51</b>    | <b>213.106,51</b>   |                   |                  | <b>213.106,51</b>   | <b>5,00</b>         | <b>5,00</b>         |
| <b>II. Sachanlagen</b>   |                                  |                     |                  |                      |                     |                   |                  |                     |                     |                     |
| <b>1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>           | 2.569.767,36                     |                     |                  | 2.569.767,36         | 1.392.090,36        | 90.587,00         |                  | 1.482.677,36        | 1.087.090,00        | 1.177.677,00        |
| <b>2. Deponierungsanlagen</b>  | 533.982,64                       |                     |                  | 533.982,64           | 508.608,64          | 1.335,00          |                  | 509.943,64          | 24.039,00           | 25.374,00           |
| <b>3. Entsorgungsgefäße</b>  | 1.880.240,12                     | 77.525,12           | 29.282,15        | 1.928.483,09         | 1.553.046,12        | 66.274,12         | 29.275,15        | 1.590.045,09        | 338.438,00          | 327.194,00          |
| <b>4. Fahrzeuge</b>  | 809.855,71                       | 79.989,99           | 50.946,00        | 838.899,70           | 636.563,71          | 49.878,99         | 49.693,00        | 636.749,70          | 202.150,00          | 173.292,00          |
| <b>5. technische Anlagen und Maschinen</b>   | 98.729,75                        |                     |                  | 98.729,75            | 91.332,75           | 1.197,00          |                  | 92.529,75           | 6.200,00            | 7.397,00            |
| <b>6. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>   | 959.185,93                       | 35.000,42           | 5.149,24         | 999.037,11           | 716.286,93          | 40.934,42         | 5.147,24         | 752.074,11          | 236.963,00          | 242.899,00          |
| <b>7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>  | 783.380,88                       | 2.496.384,37        |                  | 3.279.765,25         |                     |                   |                  |                     | 3.279.765,25        | 783.380,88          |
| <b>Sachanlagen gesamt</b>  | <b>7.635.142,39</b>              | <b>2.688.899,90</b> | <b>85.377,39</b> | <b>10.238.664,90</b> | <b>4.897.928,51</b> | <b>250.206,53</b> | <b>84.115,39</b> | <b>5.064.019,65</b> | <b>5.174.645,25</b> | <b>2.737.213,88</b> |
| <b>III. Finanzanlagen</b>  | <b>100.564,59</b>                |                     |                  | <b>100.564,59</b>    |                     |                   |                  |                     | <b>100.564,59</b>   | <b>100.564,59</b>   |
| <b>Anlagevermögen gesamt</b>   | <b>7.948.818,49</b>              | <b>2.688.899,90</b> | <b>85.377,39</b> | <b>10.552.341,00</b> | <b>5.111.035,02</b> | <b>250.206,53</b> | <b>84.115,39</b> | <b>5.277.126,16</b> | <b>5.275.214,84</b> | <b>2.837.783,47</b> |

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach

Erfolgsübersicht der Sparten 2018

|                                      | Gewinn- und Verlustrechnung Gesamt |                   | Verwertung von Sekundärrohstoffen DSD |                 | Grünabfall zur Verwertung |                   | Werkstatt |     | Straßenreinigung und Winterdienst |     | Abfallbeseitigung |     |
|--------------------------------------|------------------------------------|-------------------|---------------------------------------|-----------------|---------------------------|-------------------|-----------|-----|-----------------------------------|-----|-------------------|-----|
|                                      | EUR                                | EUR               | EUR                                   | EUR             | EUR                       | EUR               | EUR       | EUR | EUR                               | EUR | EUR               | EUR |
| Umsatzerlöse                         | 16.382.887,66                      | 351.345,06        | 121.008,77                            | 1.142.154,44    | 1.686.393,04              | 13.081.986,35     |           |     |                                   |     |                   |     |
| Umsatzerlöse Vorjahr                 | 182.346,57                         | 0,00              | 0,00                                  | 0,00            | 169.049,86                | 13.296,71         |           |     |                                   |     |                   |     |
| sonst. betriebl. Erträge             | 148.778,25                         | 2,40              | 0,00                                  | 90.355,54       | 27.239,78                 | 31.180,53         |           |     |                                   |     |                   |     |
| Materialaufwand                      | 11.091.856,22                      | 103.150,92        | 30.861,44                             | 1.481.535,85    | 242.714,92                | 9.233.593,09      |           |     |                                   |     |                   |     |
| Löhne und Gehälter                   | 3.002.828,36                       | 41.143,85         | 19.136,67                             | 517.917,49      | 571.243,48                | 1.853.386,87      |           |     |                                   |     |                   |     |
| soziale Abgaben und Altersversorgung | 1.044.153,57                       | 14.328,92         | 6.664,61                              | 165.417,63      | 212.274,63                | 645.467,78        |           |     |                                   |     |                   |     |
| Abschreibungen                       | 250.206,53                         | 0,00              | 9.732,00                              | 13.061,28       | 69.509,82                 | 157.903,43        |           |     |                                   |     |                   |     |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 852.146,09                         | 177.074,70        | 19.756,35                             | 150.919,57      | 241.883,80                | 262.511,68        |           |     |                                   |     |                   |     |
| Verrechnung Werkstatt                |                                    | 22.576,76         | 0,00                                  | -1.108.046,71   | 365.655,41                | 719.814,54        |           |     |                                   |     |                   |     |
| Zinsen und ähnliche Erträge          | 10.213,14                          | 30,00             | 1.373,23                              | 229,35          | 1.619,26                  | 6.961,30          |           |     |                                   |     |                   |     |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     | 15.543,94                          | 0,00              | 1.097,20                              | 1.898,30        | 49,30                     | 12.499,14         |           |     |                                   |     |                   |     |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 7.278,36                           | 7.278,36          | 0,00                                  | 0,00            | 0,00                      | 0,00              |           |     |                                   |     |                   |     |
| Ergebnis nach Steuern                | 460.212,55                         | -14.176,05        | 35.133,72                             | 10.035,92       | 180.970,58                | 248.248,38        |           |     |                                   |     |                   |     |
| sonstige Steuern                     | 14.989,68                          | 229,49            | 257,80                                | 185,00          | 1.778,06                  | 12.539,33         |           |     |                                   |     |                   |     |
| <b>Jahresgewinn</b>                  | <b>445.222,87</b>                  | <b>-14.405,54</b> | <b>34.875,92</b>                      | <b>9.850,92</b> | <b>179.192,52</b>         | <b>235.709,05</b> |           |     |                                   |     |                   |     |

**Verbindlichkeitspiegel 2018**

| Verbindlichkeiten                                     | Gesamtbetrag<br>2018<br>EUR | Gesamtbetrag<br>2017<br>EUR | davon<br>Restlaufzeit        |                              |                                   |                                   |                             |                   |
|---|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|-------------------|
|   |                             |                             | 2018<br>bis zu 1 Jahr<br>EUR | 2017<br>bis zu 1 Jahr<br>EUR | 2018<br>über 1 bis 5 Jahre<br>EUR | 2017<br>über 1 bis 5 Jahre<br>EUR | 2017<br>über 5 Jahre<br>EUR |                   |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten       | 1.209.949,55                | 843.579,41                  | 154.447,39                   | 103.239,84                   | 488.959,36                        | 300.959,36                        | 566.542,80                  | 439.380,21        |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | 777.192,58                  | 426.667,93                  | 777.192,58                   | 426.667,93                   | 0,00                              | 0,00                              | 0,00                        | 0,00              |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt              | 35.203,62                   | 86.605,66                   | 10.055,62                    | 57.649,04                    | 17.125,18                         | 16.080,19                         | 8.022,82                    | 12.876,43         |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen | 154.564,55                  | 163.226,22                  | 154.564,55                   | 163.226,22                   | 0,00                              | 0,00                              | 0,00                        | 0,00              |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten                         | 4.618.946,03                | 5.174.579,59                | 0,00                         | 1.390.446,59                 | 4.618.946,03                      | 3.784.133,00                      | 0,00                        | 0,00              |
| <b>Summe</b>  | <b>6.795.856,33</b>         | <b>6.694.658,81</b>         | <b>1.096.260,14</b>          | <b>2.141.229,62</b>          | <b>5.125.030,57</b>               | <b>4.101.172,55</b>               | <b>574.565,62</b>           | <b>452.256,64</b> |

Darlehensnachweis zum 31.12.2018

| Darlehensgeber                          | Jahr der Aufnahme | Zinssatz % | Laufzeit Jahre | ursprüngliches Darlehn EUR | Darlehensstand 01.01.2018 EUR | Neuaufnahmen 2018 EUR | Tilgung 2018 EUR  | Tilgung kumuliert bis 2018 EUR | Darlehensstand 31.12.2018 EUR | Zinsen 2018 EUR       |
|---|-------------------|------------|----------------|----------------------------|-------------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| KSK                                     | 2010              | 3,04       | 10             | 280.000,00                 | 56.000,00                     | 0,00                  | 28.000,00         |                                | 28.000,00                     | 1.489,60              |
| KfW                                     | 2000              | 5,2        | 30             | 846.699,36                 | 377.981,83                    | 0,00                  | 30.239,84         |                                | 347.741,99                    | 10.149,56             |
| DZ HYP                                  | 2016              | 0,47       | 10             | 450.000,00                 | 405.000,00                    | 0,00                  | 45.000,00         |                                | 360.000,00                    | 1.903,50              |
| Commerzbank                             | 2018              | 0,61       | 10             | 470.000,00                 | 0,00                          | 470.000,00            | 0,00              | 0,00                           | 470.000,00                    | 0,00                  |
| Abgrenzung 2017<br>Abgrenzung 2018      |                   |            |                |                            |                               |                       |                   |                                |                               | -4.597,58<br>4.207,55 |
| Kreditinstitute gesamt                  |                   |            |                | 2.046.699,36               | 838.981,83                    | 470.000,00            | 103.239,84        | 0,00                           | 1.205.741,99                  | 13.152,63             |
| Kreditübernahme von der Stadt ab 1-2001 | 2001              | 4,68       | 25             | 74.414,96                  | 32.593,06                     | 0,00                  | 3.636,44          |                                | 28.956,62                     | 1.483,30              |
| Stadt gesamt                            |                   |            |                | 74.414,96                  | 32.593,06                     | 0,00                  | 3.636,44          | 0,00                           | 28.956,62                     | 1.483,30              |
| <b>Darlehen gesamt</b>                  |                   |            |                | <b>2.121.114,32</b>        | <b>871.574,89</b>             | <b>470.000,00</b>     | <b>106.876,28</b> | <b>0,00</b>                    | <b>1.234.698,61</b>           | <b>14.635,93</b>      |

**Abfallwirtschaftsbetrieb  
der Stadt Bergisch Gladbach**

**LAGEBERICHT**

**für das Wirtschaftsjahr 2018**

### **Abkürzungsverzeichnis Lagebericht**

|       |                          |
|-------|--------------------------|
| BAB   | Betriebsabrechnungsbogen |
| EigVO | Eigenbetriebsverordnung  |
| HGB   | Handelsgesetzbuch        |
| PPK   | Papier/Pappe/Kartonagen  |
| KAG   | Kommunalabgabengesetz    |

## Inhalt

|  | Seite |
|--|-------|
| A. Geschäftsverlauf und Lage des Abfallwirtschaftsbetriebes                                  |       |
| 1. Allgemeines   | 4     |
| 2. Geschäftsverlauf  | 4     |
| Vergleich Ist/Plan   | 7     |
| <br>   |       |
| B. Feststellungen im Rahmen des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz<br>(§ 25 Abs. 2 EigVO NRW)    | 8     |
| <br>   |       |
| C. Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken<br>(§ 289 Abs. 1 S. 4 HGB) | 8     |

## **A. Geschäftsverlauf und Lage des Abfallwirtschaftsbetriebes**

### **1. Allgemeines**

Grundlage für die Aufstellung des Lageberichtes bildet § 289 HGB sowie § 25 der Eigenbetriebsverordnung NRW in der jeweils aktuellen Fassung.

### **2. Geschäftsverlauf**

Die Ertragslage des Abfallwirtschaftsbetriebes stellt sich aus dem laufenden Geschäft im Berichtsjahr positiv dar. Die angestrebte Deckung der Aufwendungen auf der Basis des Wirtschaftsplanes für 2018 stellte sich in den Bereichen Sammlung von Verpackungen (DSD) (TEUR -14), Grünschnitt zur Verwertung (TEUR 35), Werkstatt (TEUR 10) und Straßenreinigung/Winterdienst (TEUR 179) und im Bereich Abfallentsorgung von TEUR 236 ein. Saldiert wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 445 erzielt.

Um den Geschäftsverlauf detaillierter darzustellen, werden nachfolgend neben den Teilergebnissen der Gewinn- und Verlustrechnung (handelsrechtliches Ergebnis) auch die kalkulatorischen Teilergebnisse der Kostenrechnung (Betriebsabrechnungsbogen) gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) kommentiert, da diese die Grundlage für die Folgekalkulationen und die dort einzustellenden Über- bzw. Unterdeckungen des Jahres 2018 sind. Die nachstehend dargestellten Unterschiede zwischen dem handelsrechtlichen Ergebnis und dem kalkulatorischen Ergebnis der Kostenrechnung ergeben sich grundsätzlich durch folgende Faktoren:

- Unterschiedlicher Ansatz der Abschreibungen (handelsrechtlich auf Basis der Anschaffungskosten; höhere kalkulatorische Abschreibungen in der Kostenrechnung basierend auf den Wiederbeschaffungszeitwerten)
- Unterschiedlicher Ansatz der Verzinsung (handelsrechtlich: Zinsaufwand aus aufgenommenen Krediten; höhere kalkulatorische Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals in der Kostenrechnung)
- Keine Berücksichtigung des handelsrechtlichen „neutralen“ Ergebnisses in der Kostenrechnung (z.B. periodenfremde Aufwendungen und Erträge)

Handelsrechtlich erwirtschaftete der Betrieb in der **Abfallentsorgung** insgesamt ein positives Teilergebnis in Höhe von TEUR 236. Das positive Ergebnis des Betriebsabrechnungsbogens (BAB) 2018 weist eine Überdeckung in Höhe von TEUR 701 aus. Hiervon entfallen auf die Gebührenbereiche Restmüll Haushalte TEUR 638 und auf Restmüll sonstiger Herkunftsbereiche TEUR 62. Die Überdeckung resultiert aus geringeren Kosten gegenüber den Plankosten in der Kalkulation insbesondere in den Bereichen Sperrmüll, Papiersammlung, wilder Müll/Containerumfelder und den Erlöse aus der Alttextilsammlung. Durch weitere geringere Kosten bei der Biomüllsammlung gegenüber den in der Kalkulation berücksichtigten Kosten war die Unterdeckung im Biomüllbereich (=Subventionsbetrag) niedriger als kalkuliert. Die Biomüllgebühr ist nicht kostendeckend kalkuliert. Die kalkulatorischen Überdeckungen von insgesamt TEUR 701 sind in der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung als Erlösminderung unter den Umsatzerlösen berücksichtigt.

Im Bereich **Straßenreinigung** und **Winterdienst** entstand insgesamt ein positives handelsrechtliches Teilergebnis in Höhe von TEUR 179. Laut Ergebnis des BAB 2018 geben sich in dem Bereich Innenstadtreinigung 1 eine Überdeckung ( TEUR 35) und in dem Bereich Innenstadtreinigung 2 eine Überdeckung (TEUR 11). Die Überdeckung im Bereich allgemeiner Winterdienst Streustufe 1 ( TEUR 28) sowie die Überdeckung der Streustufe 2 (rd. TEUR 6) sind insbesondere auf Kostenveränderungen gegenüber den in der Durchschnittskalkulation angesetzten Kosten aufgrund anderer eingetretener Witterungsbedingungen zurückzuführen. Die Überdeckung im Bereich Reinigung allgemeine Straßen (TEUR 22) beruht im Wesentlichen auf Kostenreduzierungen, die sich aus Veränderungen von Reinigungsabläufen und Personaleinsatz nach dem Umzug der Innenstadtreinigung vom Betriebshof Obereschbach zum Wertstoffhof Kippemühle ergaben. Saldiert ergibt sich im Betriebsbereich Straßenreinigung/Winterdienst lt. BAB eine Überdeckung in Höhe von insgesamt TEUR 102. Für die o. g. Überdeckungen lt. BAB wurden Verbindlichkeiten zugeführt, welche das handelsrechtliche Ergebnis minderten.

Im Bereich **Kompostierung und Verwertung von Grünabfällen** entstand ein positives handelsrechtliches Teilergebnis (nicht gebührenrelevant) in Höhe von TEUR 35. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Ergebnis leicht um TEUR 1 gestiegen.

Im Sektor **Sammlung von Verpackungen** beträgt das handelsrechtliche Teilergebnis TEUR -14. Das negative Ergebnis hat sich aufgrund der gesunkenen Papierpreise gegenüber dem Vorjahr um TEUR 30 vermindert.

Im Bereich **Werkstatt** entstand ein positives handelsrechtliches Teilergebnis in Höhe von TEUR 10. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Ergebnis um TEUR 9 gestiegen.

Das positive handelsrechtliche Ergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 beläuft sich auf EUR 445.222,87.

Die Investitionstätigkeit in 2018 erstreckte sich weitgehend auf die Baumaßnahme Betriebshof, Neubeschaffung von Winterdienstausrüstung, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie die Ersatzbeschaffung von Entsorgungsgefäßen.

### 3. Vergleich IST/Plan 2018

Zusammenfassend stellt sich die Entwicklung im Vergleich zum Plan wie folgt dar.

| Beschreibung  | Ansatz 2018    | Ergebnis 2018  | Vergleich Ansatz/Ergebnis |
|---|----------------|----------------|---------------------------|
| 1. Umsatzerlöse   | 16.515.000,00  | 16.565.234,23  | 50.234,23                 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge  | 66.400,00      | 148.778,25     | 82.378,25                 |
| 3. Materialaufwand  |                |                |                           |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren                      | -101.500,00    | -1.430.534,37  | -1.329.034,37             |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen   | -10.848.700,00 | -9.661.321,85  | 1.187.378,15              |
| Materialaufwand gesamt  | -10.950.200,00 | -11.091.856,22 | 141.656,22                |
| 4. Personalaufwand  |                |                |                           |
| a) Löhne und Gehälter   | -3.246.359,00  | -3.002.828,36  | 243.530,64                |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung                  | -1.081.024,00  | -1.044.153,57  | 36.870,43                 |
| Personalaufwand gesamt  | -4.327.383,00  | -4.046.981,93  | 280.401,07                |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -385.000,00    | -250.206,53    | 134.793,47                |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen   | -901.000,00    | -852.146,09    | 48.853,91                 |
| 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | 2.100,00       | 10.213,14      | 8.113,14                  |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | -172.833,00    | -15.543,94     | 157.289,06                |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   | -20.500,00     | -7.278,36      | 13.221,64                 |
| 10. Ergebnis nach Steuern   | -173.416,00    | 460.212,55     | 633.628,55                |
| 11. Sonstige Steuern  | -18.200,00     | -14.989,68     | 3.210,32                  |
| 12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag  | -191.616,00    | 445.222,87     | 636.838,87                |

**B. Feststellungen im Rahmen des § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz (§ 25 Abs. 2 EigVO)**

Wesentliche Feststellungen gemäß § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz haben sich nicht ergeben.

**C. Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken (§ 289 Abs. 1 S. 4 HGB)**

Lt. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 wurde mit einem handelsrechtli-chen Jahresfehlbetrag von EUR 500.063 ohne das neutrale Ergebnis gerechnet, der sich aus der Differenz der in der Gebührenkalkulation angesetzten kalkulatori-schen Abschreibung (Basis: Wiederbeschaffungszeitwert) sowie der kalkulatori-schen Verzinsung und der im Erfolgsplan angesetzten bilanziellen Abschreibung bzw. effektiven Fremdkapitalverzinsung ergibt.

Änderungen der Abfuhrlogistik, die gravierende Auswirkungen auf das Betriebs-ergebnis haben könnten, haben sich bis zum heutigen Zeitpunkt nicht ergeben und sind auch nicht geplant.

**Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Nicht abschließend vertraglich geregelt ist die Beteiligung der Dualen Systeme an den Kosten der städtischen Papiersammlung. Der gemeinsam mit grafischen Pa-pieren in der Papiertonne erfasste Papieranteil (früher pauschal 25 %) ist weiter strittig. Die Stadt wurde daher durch die Dualen Systeme zunächst lediglich bis ein-schließlich 2018 beauftragt, die Papierverpackungen mit zu erfassen. Da die Stadt auch mit der Vermarktung des Papiers beauftragt wurde, konnte hieraus ein Über-schuss erzielt werden. Für die zukünftigen Jahre sind deutlich sinkende Verwer-tungserlöse zu erwarten, das zum 01.01.2019 in Kraft tretende Verpackungsgesetz wesentlich umfangreichere Papiermengen den Dualen Systemen zuordnet. Hie-raus ergeben sich für die Zukunft Risiken, da die bisher erwarteten Einnahmen un-ter Umständen nicht erzielt werden können. Denkbar ist auch der vollständige

Wegfall der Verwertungserlöse. Dem gegenüber wird jedoch eine deutliche höhere Vergütung für die PPK-Sammelkosten stehen, die nach Masse- oder Volumenanteilen der Verkaufsverpackungen an der Gesamtpapiermenge auf der Basis einer Kalkulation nach dem Bundesgebührengesetz zu berechnen sind. Ob der Saldo aus verringerten Verwertungserlösen zu erhöhter Sammelkostenerstattung positiv ausfällt, bleibt abzuwarten.

Im Bereich des Betriebshofes sind seit dem Jahr 2009 erhebliche Hangrutschungen im Bereich neben der ehemaligen Wertstoffannahmestelle aufgetreten. Die Planungen zur Sicherung des Betriebsgeländes sind angelaufen. Nach Fertigstellung des neuen Wertstoffhofes am Refrather Weg und Erteilung der Baugenehmigung wurde in 2018 mit den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen auf dem Gelände des Betriebshofes Obereschbach begonnen.

Für folgende Jahre ist mit einem hohen Sanierungs- und Sicherungsaufwand an Gebäuden, befestigten Flächen und Hangbereichen zu rechnen. Für die Gesamtbaumaßnahme Betriebshof werden in den Jahren 2019 - 2021 hohe Investitionskosten entstehen, deren Abschreibungen das Betriebsergebnis belasten und Auswirkungen auf die Gebührenhöhe für Abfallbeseitigung und Straßenreinigung haben werden.

Mittelfristig werden im Bereich Abfallentsorgung zudem Kostensteigerungen bei der Entsorgung der Abfälle (Verringerung der kalkulatorischen BAV-Überschussverrechnungen für Vorjahre, Personal- und Sachkostensteigerungen sowie Mengenveränderungen) erwartet.

Bergisch Gladbach, 18.10.2019

  
Harald Flügge  
Erster Beigeordneter  
Stadtbaurat



## **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

"An den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach:

### **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS**

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.



- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Krefeld, den 13. November 2019

Dr. Heilmaier & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Esch  
Wirtschaftsprüfer